

# GROSSER RAT

Anfrage André Schneuwly

2014-CE-169

**Amt für Sonderpädagogik:  
Zukunftsperspektiven/Grundlagen**

---

DICS  
11.08.2014

Ausgangssituation:

Fouzia Rossier hat auf Ende August 2014 ihren Rücktritt als Amtsvorsteherin eingereicht. Die Vernehmlassung des sonderpädagogischen Konzeptes erhielt 2012 bei der Vernehmlassung praktisch nur negative Rückmeldungen, und das Konzept ist vermutlich in Überarbeitung. Das Schulgesetz ist im Grossen Rat in Bearbeitung, und der Staatsrat hofft, das Gesetz im September 2014 zu verabschieden. Parallel wird das entsprechende Ausführungsreglement erarbeitet. Das Sonderschulgesetz muss abgestützt auf das sonderpädagogische Konzept entwickelt werden.

Der Staatsrat unterstützt während der obligatorischen Schulzeit eine integrative Schule, und die Gesetzgebung und das sonderpädagogische Konzept sollen dementsprechend die Basis bilden. Das Freiburger Stimmvolk hat mit einem klaren Ja zu «Harmos» dem integrativen Prinzip zugestimmt.

Fragen:

- Wann und wie wird die vakante Stelle des Amtes für Sonderpädagogik ausgeschrieben?
- Wie wird während der Übergangszeit bis zur Besetzung der Stelle der ordentliche Betrieb garantiert?
- Wird die Variante der Auflösung des Amtes in Erwägung gezogen? Welche Veränderungen würde diese Option mit sich bringen?
- Wann geht die Vernehmlassung des sonderpädagogischen Konzeptes in die zweite Runde. Wie wird die Vernehmlassung durchgeführt?
- Gibt es bereits einen Entwurf für das Sonderschulgesetz?

(Sig.) André Schneuwly, Grossrat